

Beschluss-Vorlage 2017/0854 zur Sitzung am 07.11.2017  
des STADTRATES

TOP 10

öffentlich

**Betreff:** Schule an der Kerschensteinerstraße; Erweiterung der Mittelschule und der offenen  
Ganztagesbetreuung mit Neubau einer Turnhalle  
Beschluss zur Durchführung des VGV-Wettbewerb-Verfahrens

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2017

**im Investitions-HH**

**2017 ff**

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

2131.096100

6,6 Mio

**Die zuständige Referentin**  
**wurde gehört**

**hat zugestimmt**

hat nicht zugestimmt

### Sachverhalt:

Die Kerschensteiner Grund- und Mittelschule wurde in den Jahren 2010 bis 2015 erweitert und general-saniert.

Zugrunde gelegt war ein Raumprogramm für 19 Klassen, davon 8 Klassen in der Grundschule und 11 Klassen in der Mittelschule.

Seit Erhebung der Schülerzahlen zum Beginn der damaligen Baumaßnahmen stiegen diese deutlich an, insbesondere im Mittelschulbereich. So ist die Gesamtschülerzahl vom September 2010 bis September 2016 von 369 auf 480 Schüler\*innen angestiegen. Derzeit gibt es an der Schule 8 Grundschulklassen und 15 Mittelschulklassen, wobei der an der Schule befindliche M-Zweig besonders nachgefragt und überwiegend zweizügig ist.

Ferner wird ein Ansteigen der Schülerzahlen insbesondere ab der 7. Jahrgangsstufe durch Rückläufer aus der Realschule oder dem Gymnasium beobachtet.

Auf Nachfrage bei der Regierung von Oberbayern bezüglich des Flächenbedarfs an der Kerschensteiner Grund- und Mittelschule, geht diese von einem Bedarf von 25 Klassen aus.

Weiter werden von der Regierung von Oberbayern zusätzliche Flächen, bis 625 m<sup>2</sup> für moderne Unterrichtsgestaltung, als förderfähig anerkannt. Für die Schülerbetreuung in der offenen Ganztagschule werden zusätzlich rd. 150 m<sup>2</sup> anerkannt. Wegen der gestiegenen Schülerzahl wird die Errichtung einer zusätzlichen Einfach-Turnhalle gefördert.

Die Verwaltung hatte im Herbst 2016 das Architekturbüro Köhler, welches bereits die Erweiterung und Generalsanierung der Schule durchgeführt hat, damit beauftragt, das Schulgrundstück auf mögliche Erweiterungsflächen hin zu untersuchen.

Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 09.02.2017 vorgestellt.

Um die Erweiterungsflächen zu präzisieren, insbesondere ob und in welchem Umfang die Flächen für moderne Unterrichtsgestaltung realisiert werden können, wurde das Architekturbüro Köhler mit den Leistungsphasen der Grundlagenermittlung und des Vorentwurfes beauftragt.

Die Ergebnisse dieser Planung wurden in der gemeinsamen Sitzung des UPBA und des Sozial- und Jugendausschusses am 10.10.2017 vorgestellt.

Nun wird vorgeschlagen die von der Schule benötigten und von der Regierung von Oberbayern bestätigten Flächen für die Klassenräume mit Nebenräumen, der Turnhalle, Räume für die offene Ganztagschule und Flächen für „moderne Unterrichtsgestaltung“, im nördlichen Grundstücksbereich, mit geringeren Beeinträchtigungen für den laufenden Schulbetrieb während der Bauphase, zu realisieren.

Hierfür muss das bestehende Hausmeisterhaus weichen und an anderer, geeigneter Stelle Ersatz geschaffen werden.

Die Kosten für diese neue, nun auf einem konkreten Vorentwurf basierende Variante, werden auf rund 8 Mio € geschätzt. Dieser Betrag inkludiert die Kosten für Abbruch, Bauleistungen, Anpassung an den Bestand, Möbel, Sportgeräte, Erweiterung der bestehenden Kochküche, Kosten für eine zusätzliche Schullehrküche, Umzugskosten, Kosten für den Umbau der Allwettersportfläche und die Baunebenkosten.

In diesem Vorentwurf können die geförderten Flächen für moderne Unterrichtsgestaltung vollständig umgesetzt werden.

Im Haushalt 2017 ff sind für das Projekt 6,6 Mio. € eingestellt, die bisher als Kostenschätzungen dargestellt sind. An Fördermitteln sind bisher 2,6 Mio. € eingeplant. Ein Förderantrag wird nach dem Projektbeschluss gestellt.

#### Flächen:

Von der Regierung von Oberbayern festgestellte Bedarfsfläche für eine Grund- und Mittelschule mit 25 Klassen (inkl. Nebenflächen, ohne Turnhalle)	4.439 m <sup>2</sup>
Hierin enthaltene neue Flächen	625 m <sup>2</sup>
Flächen für offene und gebundene Ganztagschule	345 m <sup>2</sup>
Flächen für Mittagsbetreuung	232 m <sup>2</sup>
Neue Turnhalle mit Nebenflächen	1.150 m <sup>2</sup>

Nach angeregter Diskussion in der gemeinsamen Sitzung, wurde dem weiteren Verfahren zugestimmt und dem Stadtrat empfohlen, die erarbeiteten Ergebnisse, als Grundlage, in ein VgV Verfahren (Wettbewerbsverfahren nach der Vergabeverordnung, früher VOF-Verfahren) einzubringen, mit dessen Abschluss geeignete Architekten und Fachingenieure ausgewählt und zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe beauftragt werden.

Zeitplan:

Durchführung des VgV Verfahrens mit anschließender Beauftragung: November 2017 bis Februar 2018

Entwurf und Genehmigungsplanung bis Juli/ August 2018

Genehmigung: Ende 2018

Baubeginn: März/ April 2019

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, für die Fortführung des Projektes ein VgV-Verfahren durchführen zu lassen.

Obermayer Peter

genehmigt OB